



Lobpreisung von Ministerin Tanner: Bundesheer-Gedicht sorgt für Kopfschütteln



„Diese Peinlichkeit kann ja nicht real sein“ – so und ähnlich kommentieren User auf X das Geburtstags-Gedicht für das Heer. Statement.at fragt dazu: Hat sich die Truppe diese Reimerei verdient?

„Kludia Tanner steht hinter mir, für Schutz und Sicherheit – das sag ich dir!“ – so und ähnlich formuliert sich ein unbekannter Poet durch mehrere Strophen eines Gedichtes zum 70. Geburtstag des Bundesheers. Die Reaktionen fallen relativ eindeutig aus.

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/lobpreisung-von-ministerin-tanner-bundesheer-gedicht-sorgt-fuer-kopfschuetteln/>

Der bekannte und bei allen österreichischen Journalisten für seine Fachkompetenz geschätzte Bundesheer-Pressesprecher Oberst Mag. Michael Bauer antwortet nur mit einem knappen „Ja“ auf die Anfrage von statement.at, ob diese per OTS veröffentlichten Reime auch wirklich vom Verteidigungsministerium stammen. Die Anfrage ist durchaus berechtigt, da mehrere Stellen den Verdacht nähren könnten, dass sich die Tagespresse oder ein schlecht reimender Kabarettist in den OTS-Account der österreichischen Armee gehackt hat.

Eine Kostprobe:

„2015 die Flüchtlingszeit,
ich stand zur Hilfe stets bereit.
Mit Herz und Ordnung, ruhig und klar,
half ich, weil's meine Aufgabe war.

2020 war's soweit –
die erste Frau stand jetzt bereit
als Ministerin holt sie endlich nach,
was jahrelang für notwendig entsprach

Mehr Geld, mehr Waffen und Gerät,
es ist zum Glück noch nicht zu spät.
Kludia Tanner steht hinter mir,
für Schutz und Sicherheit- das sag ich dir!“

Der Militärexperte Gerald Karner meinte dazu auf X: „Kann bitte jemand klarstellen, dass diese Peinlichkeit nicht real ist?“ Nein, das konnte niemand – dieser Text mit der Lobpreisung der ÖVP-Ministerin stammt tatsächlich von Österreichs Bundesheer.

Auch andere X-User kritisierten diese Reimerei unter dem Posting von Gerald Karner: „Angesichts einer ähnlichen Peinlichkeit hörte ich einmal jemanden sagen: ‚Die Zehennägel rollen sich einem auf‘. Genau so fühlt es sich an.“

Die homerische Sommeroffensive des Heeres endet also in einem Waterloo – trotzdem auch von der ganzen statement.at-Redaktion: Alles Gute zum 70. Geburtstag – ihr seid eine wirklich tolle Truppe.

(Und das Dichten überlasst anderen.)

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/lobpreisung-von-ministerin-tanner-bundesheer-gedicht-sorgt-fuer-kopfschuetteln/>



Gerald Karner @KarnerStrateg · 7. Sep.



Kann bitte jemand klarstellen, dass diese Peinlichkeit nicht real ist?



Markus Sulzbacher @msulzbacher · 7. Sep.

Bundesheer feiert sich selbst. Mit einem Gedicht, das Frau Tanner erwähnt.

OTS



2020 war's soweit –
die erste Frau stand jetzt bereit
als Ministerin holt sie endlich nach,
was jahrelang für notwendig entsprach

Mehr Geld, mehr Waffen und Gerät,
es ist zum Glück noch nicht zu spät.
Kludia Tanner steht hinter mir,
für Schutz und Sicherheit- das sag ich dir!

Sieben Jahrzehnte stark und frei,
bin ich für Land und Volk dabei.
Die Zukunft ruf' ich, unbeirrt,
dass Österreich stets sicher wird.

Am 7. September 1955 wurde im Parlament das
Wehrgesetz beschlossen und das Bundesheer
damit formell gegründet.

Rückfragen & Kontakt

Gerlad Karner Post auf X

Credit: Bundesheer

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at



Richard Schmitt ✓
@Schmitt_News



Das gut getarnte Bundesheer schwört auf Cornetto Heidelbeer - mit dem Reimen tun sich Tanners Mannen aber ziemlich schwer =>

Lobpreisung von Ministerin Tanner: Bundesheer-Gedicht sorgt für Kopfschütteln

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/lobpreisung-von-ministerin-tanner-bundesheer-gedicht-sorgt-fuer-kopfschuetteln/>

Richard Schmitt Post auf X

Quelle:
<https://blog.kumhofer.at/lobpreisung-von-ministerin-tanner-bundesheer-gedicht-sorgt-fuer-kopfschuetteln/>